



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Drais

am 23.09.2025

Anwesend

- Vorsitz

Joachim Kleintitschen

- Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Philipp Engelhardt
Dr. Anna Giani
Melanie Günther
Christian Heitzmann
Dr. Maximilian Kros
Thomas Nickolaus
Anna Presse
Alban Schüler
Franz Armin Schüler
Simone Schüler
Maria Werth

- Schriftführung

Christoph Wagner

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Christian Schüler

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung Gemeindeschwester plus

Anträge

2. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 2.1. Versetzen des Tempo-70-Schildes an der L427 (CDU)
Vorlage: 1158/2025
3. Sachstandsberichte
4. Beschlussvorlagen
5. Mitteilungen und Verschiedenes
6. Stadtteilmittel
7. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung Gemeindeschwester plus

Der Vorsitzende begrüßt Frau Amallah, zuständige Gemeindeschwester plus für Drais. Frau Amallah stellt Ihre Tätigkeit im Rahmen einer halben Stelle vor und berichtet, dass die Resonanz aus der Zielgruppe in den vergangenen zwei Jahren abgenommen habe und dass es im Stadtteil an geeigneten Räumlichkeiten für Veranstaltungen zum Thema mangle.

Der Ortsbeirat ist sich einig, das Thema zum Wohle der Betroffenen bekannter machen zu wollen. Möglich wäre eine Vorstellung des Projektes im Rahmen des Nikolausmarktes oder auch in der Ortsverwaltung oder in der Cafédrale. Frau Amallah verweist darauf, dass bereits aktuell die Sprechstunde auf dem Lerchenberg auch für die Draiser:innen offen sei. Der Vorsitzende schlägt vor, mittels eines Auftaktes die Bekanntheit der Gemeindeschwester plus zu erhöhen und für Drais den Bedarf zu ermitteln. Aktuell seien partiell gut funktionierende nachbarschaftliche Netzwerke zur Hilfe von Betroffenen bekannt, es gelte aber isoliert lebende Menschen mit entsprechendem Bedarf zu erreichen.

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 2 Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Punkt 2.1 Versetzen des Tempo-70-Schildes an der L427 (CDU) Vorlage: 1158/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 25.8.2025.

Punkt 3 Sachstandsberichte

Es liegen keine Sachstandsberichte der Verwaltung vor.

Punkt 4 Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen der Verwaltung vor.

Punkt 5

Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet folgendes:

- Die Einwohnerstatistik umfasst zum Stichtag 15.9. 3.089 Einwohner:innen
- 29.10. 19 Uhr Vorstellung Starkregenvorsorgekonzept
- Der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Mainz, Bernd Quick, begrüßt die Anregung für eine eigene, ehrenamtliche Ansprechperson für Drais, bittet aber um entsprechend eigene Betitelung, um potentielle Missverständlichkeiten mit der Stadtebene auszuschließen
- Der Bebauungsplan zum Feuerwehrstandort sowie der Flächennutzungsplan liegen in der Ortsverwaltung zur Einsicht aus
- Die Krähenpopulation steige in Drais an, es gebe im Stadtgebiet eine Verdoppelung seit 2017. Herr Nickolaus erkundigt sich nach der Besetzung des runden Tisches der Stadt zum Thema, der Vorsitzende antwortet es sollten alle Beteiligten involviert werden
- Die Sozialdezernentin Jana Schmöller wird in der nächsten Sitzung zum Austausch über die neue, bilinguale Kita zu Gast sein
- In der letzten Ortsvorstehendenbesprechung wurde thematisiert, dass einige Anfragen in den Ortsbeiräten erst sehr spät beantwortet werden. Der Oberbürgermeister hat empfohlen, Anfragen frühzeitiger vor der Frist einzureichen
- Die Bundesdruckerei stellt ein Passbildterminal für die Ortsverwaltung zur Verfügung
- Neubelebung der Aktion Noteingang für Kinder, in Drais beteiligen sich die katholische Kita und die Apotheke mit neuen Aufklebern
- Weitere Themen der Ortsvorstehendenbesprechung waren die Möglichkeit, Beglaubigungen auszuhändigen (nicht möglich durch die Ortsvorstehenden), die Reduzierung des Papierverbrauchs für die Niederschriften des Ortsbeirates sowie die Sicherheit der Ortsverwaltungsmitarbeitenden
- Teilnahme am Workshop zur kommunalen Wärmeplanung, am 2.10. findet die öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Nah- und Fernwärme im Bürgerhaus Hechtsheim statt. Ebenfalls können sich Immobilienbesitzende individuell beraten lassen, alle Informationen sind auf der städtischen Webseite
- Am 9.10. findet zum Thema Glasfaserausbau ein Treffen mit der Beigeordneten Manuela Matz und Deutsche Giganetz GmbH statt
- Die Haltestellen in der Carl-Zuckmayer-Straße sollen Wartehallen durch den Werberechtspartner erhalten, weshalb es aufgrund der Neuaußschreibung noch dauere. Zudem werde die Straße während der Herbstferien aufgrund der Bauarbeiten gesperrt. Alban Schüler weist erneut auf die Notwendigkeit einer Beleuchtung für die Haltestellen hin.
- Am 3.11. soll eine Informationsveranstaltung zum Thema Neubau Universitätsmedizin mit dem Oberbürgermeister, Baudezernentin Marianne Grosse, den Ortsvorstehenden sowie der Leitung der Universitätsmedizin stattfinden

Herr Dietz-Lenssen fragt nach den verbliebenen Geldmitteln aus dem ehemaligen Arbeitskreis Geschichte, um ein Startkapital für einen neuen Verein zu generieren. Der Vorsitzende wird sich dazu erkundigen.

Herr Alban Schüler benennt noch ausstehende Antworten und Sachstandsberichte der Verwaltung. Unter eigenem Einsatz habe er bereits die “gelben Füße” zur Schulwegsicherheit im Stadtteil erneuert. Der Ortsbeirat bedankt sich dazu einhellig. Außerdem erkundigt er sich zum Mitmach-Projekt “Deutschland singt und klingt” zum Tag der Deutschen Einheit. Der Vorsitzende wird nachfragen, ob für Drais etwas geplant werde. Zudem bittet Herr Schüler das Grünamt um Grünschnitt am Friedhofsgelände bis Allerheiligen.

Herr Heitzmann empfiehlt die Übersicht der Baustellen auf der städtischen Webseite. Dank der stets aktualisierten Informationen könne individuell nachgeschaut werden und formale Anfragen seien nicht mehr nötig.

Punkt 6 **Stadtteilmittel**

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig folgende Verwendung der restlichen Stadtteilmittel:

Zuschuss katholische Bücherei mit	200 Euro
Zuschuss Cafedrale mit	121,70 Euro
Zuschuss Pflege Wegekreuz mit	121,70 Euro
Zuschuss Infokonzept Vernetzung Senior:innen und Gemeindeschwester plus mit	121,70 Euro

Punkt 7 **Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 20.47 Uhr

gez. Joachim Kleintitschen

.....

Vorsitz

gez. Christoph Wagner

.....

Schriftführung